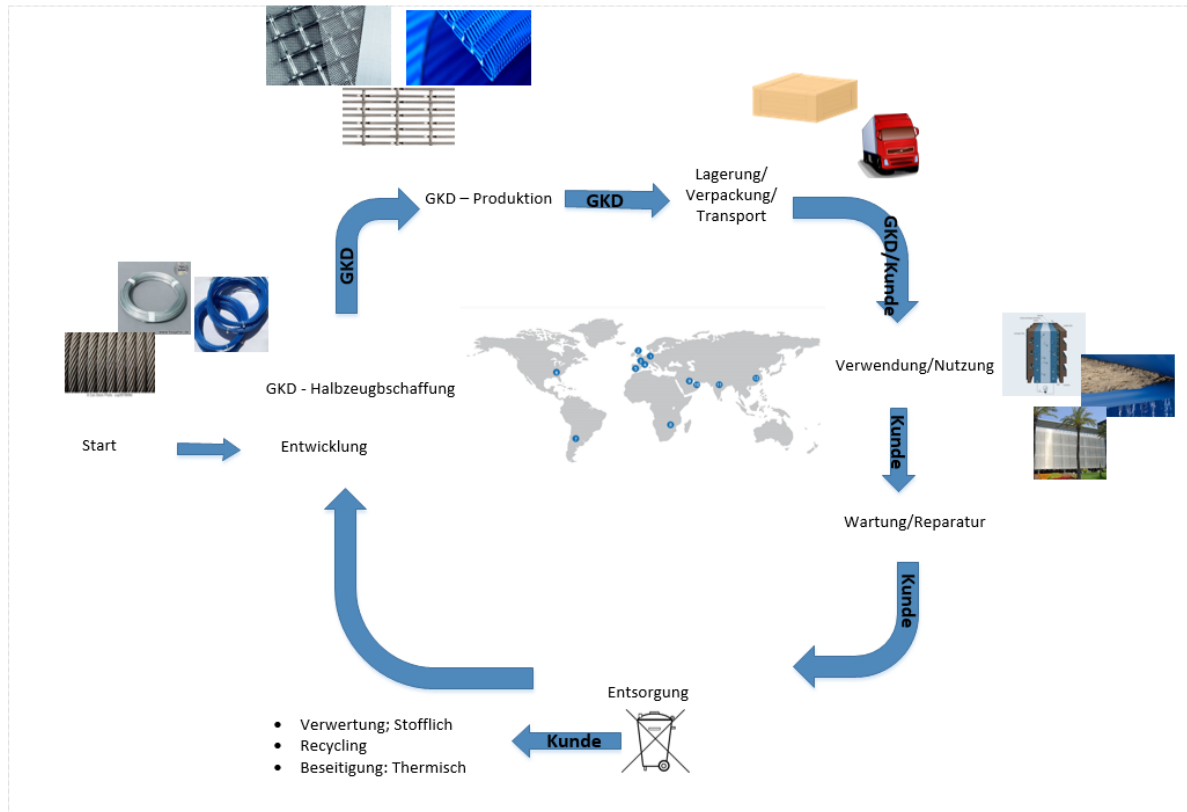


◆ Allgemeines

Bei GKD beginnt der Produktlebensweg mit der Entwicklung und Beschaffung bei unseren Draht-/ Seillieferanten bzw. Zukaufteilelieferer.



Angesichts des Lebenswegbetrachtung der GKD-Produkte wird deutlich, wie wichtig die einzelnen Phasen sind, um die Auswirkungen unserer Prozesse auf die drei Bereiche – Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft – zu reduzieren.

Unser Ziel ist es, eine nachhaltige Produktentwicklung in den Produktlebenszyklus einfließen zulassen. Wir achten darauf, wie und wo wir unsere Rohstoffe beschaffen und wie unsere Produkte hergestellt und vertrieben werden.

Zudem setzt GKD alles daran, die Verwendung von gefährlichen Substanzen auch weiterhin zu vermeiden. Derzeit sind wir „REACH-frei“.

Wir halten uns an die jeweiligen geltenden Entsorgungsvorschriften unseres Standorts. Darüber hinaus wählen wir unsere Entsorger mit Bedacht aus. Unter anderem achten wir auf Genehmigungen und Zertifizierungen der Entsorgungsfachbetriebe und kurze Entsorgungswegen.

◆ **Halbzeug Beschaffung**

Bei der Beschaffung unserer Rohstoffe beachten wir die Vorschriften der REACH-Verordnung zur „Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe“. Unsere Lieferanten werden nach einem von GKD festgelegten Verfahren ausgesucht und qualifiziert.

◆ **Produktion**

Das Ziel von GKD ist es, in der Produktion Abfälle zu vermeiden, so dass Mensch und Umwelt geschützt werden.

◆ **Lagerung/Verpackung/Transport**

Unsere Produkte werden stets so gelagert, dass gegen keine Umweltgesetze verstoßen werden.

Alle unsere Verpackungen werden so gestaltet, dass unsere Kundenansprüche erfüllt werden. Wo immer auch möglich werden Mehrwegverpackungen oder recycelte Materialien anstelle von Einweg- bzw. neue Materialien verwendet.

Wir verwenden stets nur das unbedingt notwendige Verpackungsmaterial. Unser Ansatz ist ganzheitlich und berücksichtigt die Leistung einer Verpackung ebenso wie ihre Umweltauswirkungen über die gesamte Lieferkette. In regelmäßigen Intervallen prüfen wir neue, innovative Verpackungsmaterialien und Prozesse, die dazu beitragen, die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.

Beim Versand der GKD - Produkte achten wir auf eine effiziente Auslastung aller Ladungsträger, indem wir z. B. Fahrzeugausstattung und Technologie so nutzen, dass deren Kapazität innerhalb der gültigen Grenzwerte optimal ausgenutzt werden kann.

◆ **Nutzung**

Wir empfehlen unseren Kunden die Produkte so zu behandeln bzw. zu reinigen, dass diese nach Ende der Nutzung umweltschonend recycelt werden können.

◆ **Wartung/Reparatur**

Regelmäßige Wartungen können die Lebensdauer der Produkte verlängern. Im Bandbereich bieten wir ggf. auch einen Reparaturservice an.

◆ **Entsorgung**

Wir empfehlen unseren Kunden die Metall- und Kunststoffgewebeprodukte nach Ende der Nutzung einem geeigneten Recycling- oder Verwertungsverfahren wieder zuzuführen. Unsere Produkte gehören nicht in den kommunalen Abfall.

Bei der Entsorgung gelten folgende Grundregeln:

- Produkte aus Edelstahl und Buntmetallen können dem Recycling bzw. der Schrottverwertung zugeführt werden.
- Produkte aus Kunststoff können der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Begriffe

- **Verwertung:** Unter der Abfallverwertung versteht man die Wiederverwendung, das Recycling und die thermische Verwertung der Metall- und Kunststoffgewebe von unseren Kunden.
- **Recycling:** Recycling ist jedes Verwertungsverfahren, durch das Abfälle zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden; es schließt die Aufbereitung organischer Materialien ein, nicht aber die energetische Verwertung und die Aufbereitung zu Materialien, die für die Verwendung als Brennstoff oder zur Verfüllung bestimmt sind.
- **Beseitigung:** Beseitigung ist jedes Verfahren, das keine Verwertung ist, auch wenn das Verfahren zur Nebenfolge hat, dass Stoffe oder Energie zurückgewonnen werden.